

II-7080 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3606 1J

1989 -04- 10

A n f r a g e

der Abg. Mag. Haupt, Ing. Murer
an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst
betreffend Gesundheitsschäden durch Richtfunksender und Radaranlagen

Seit den Sechzigerjahren ist die Ausstrahlung sog. Zentimeterfunkwellen im Gefolge des Ausbaus der Richtfunknetze der Post gewaltig angestiegen. Nun haben Forschungen ergeben, daß mit diesen Wellen alle Gebilde in elektromagnetische Resonanz geraten, die darauf als "Antennen" ansprechen, wie z.B. Blattrippen von Bäumen und Nervenfasern von Mensch und Tier. Die eindringende elektromagnetische Energie führt angeblich zu schädlichen Potentialverschiebungen an Zellmembranen und zur Störfeldüberlagerung in internen biologischen Informationssystemen. So können beim Menschen Schmerzen scheinbar rheumatischer Art, Störungen des Kreislaufs, der Nerven und des Immunsystems entstehen, ja sogar Krebserkrankungen ausgelöst werden. Der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen der BRD veranlaßte im März 1987 eine Untersuchung über den Einfluß von Leistung, Frequenz, Modulationsart und Pulsrate modulierter Mikrowellenfelder auf Gewebe und pflanzliche Zellen, Anfang 1988 wurde der weitere Bau von Richtfunknetzen für mittlere und größere Entfernungen gestoppt, und Ende 1988 propagierte das Ministerium: "Glasfasernetze sind Grundlagen für Fortschritte in der Gesundheitsvorsorge und im Umweltschutz".

Da auch in Österreich das oben beschriebene Krankheitsbild verstärkt auftritt und die diesbezüglichen Krankenhausaufenthalte ansteigen, wäre eine Überprüfung der dargelegten Zusammenhänge im Interesse der Volksgesundheit und der Kosteneinsparung auf dem Gesundheitssektor angezeigt.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst die nachstehende

A n f r a g e :

1. Verfügt Ihr Ressort über Unterlagen hinsichtlich des Einflusses von Leistung, Frequenz, Modulationsart und Pulsrate modulierter Mikrowellenfelder auf die menschliche und tierische Gesundheit ?

2. Beabsichtigen Sie eine Überprüfung der dargelegten Zusammenhänge im Interesse der Volksgesundheit und der Kosteneinsparung auf dem Gesundheitssektor ?
3. Sollten entsprechende Zusammenhänge bestehen: werden Sie mit dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr in Verhandlungen bezüglich des Ersatzes von Richtfunknetzen durch Glasfasernetze treten ?